



Grüß Gott!

Ist Ostern vorüber? Nein, wir feiern 50 Tage Osterzeit. Und noch wichtiger: Ostern ist unsere Lebensexistenz. Wir leben aus der Erfahrung des Auferstandenen. Aber wie geht das? Vier Gedanken können dabei helfen:

1. Lebe nicht in der Illusion, dass mit Ostern alles anders ist. Die Realität, in der wir leben, sei es privat oder im Großen des Weltgeschehens, bleibt dieselbe. Die Probleme und Wunden dieser Welt leugnen nicht die Auferstehung, sondern zeigen, wie notwendig der Sieg des Lebens über den Tod ist, damit wir Menschen Zukunft haben können. Die Frauen gehen nach Karfreitag zum Grab, hinein in den Schmerz und die Trauer – und begegnen dort dem Auferstandenen!

2. Nimm dir Zeit für Ostern, mehr als nur die vergangenen Feiertage. Erst nachdem die Emmausjünger lange mit dem Fremden gegangen sind, fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen, und sie erkennen ihn am Brotbrechen, d. h., dass er mit ihnen sein Leben teilt. Auch der Apostel Thomas hat erst am achten Tage begriffen, dass Jesus wirklich lebt. Muss es bei uns schneller sein?

3. Versuch nicht Ostern zu erklären, weder für dich selbst noch für die anderen. Akzeptiere, dass Gott mehr kann, als wir uns vorstellen können. Lass dich von Ostern erschrecken! „Fürchtet euch nicht!“, sind die ersten Worte des Auferstandenen. In ihm ist Gott selbst am Werk und überwindet den Kreislauf des Bösen und des Todes. Wir dürfen empfangen und staunen!

4. Hab nicht zu große Erwartungen. Ein „frohes Ostergefühl“ ist nicht nötig und Zweifel dürfen bleiben. Nach dem Fest kehren wir zurück in den Alltag. Das machen auch die Jünger – und Jesus geht ihnen nach. Dort, wo sie es nicht erwartet haben, steht er am Ufer. Unvermittelt kann sein Lichtstrahl in deinen Alltag fallen.

Falls du mit Ostern nicht viel anzufangen weißt, dann vertraue im Stillen und bleib offen dafür, dass der Auferstandene mit dir etwas anfängt. Das ist tröstlich.

Wie auch immer wir Ostern erleben:

Tatsache ist, dass ER lebt, der Auferstandene!

Ein „nachhaltiges Ostern“ wünscht dir und uns allen

Pfarrer Paul Burtscher

J. Gabor



Der auferstandene Christus trägt die neue Menschheit in sich, das letzte herrliche Ja Gottes zum neuen Menschen. Zwar lebt die Menschheit noch im Alten, aber sie ist schon über das Alte hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt des Todes, aber sie ist schon über den Tod hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt der Sünde, aber sie ist schon über die Sünde hinaus. Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber es tagt schon.

Dietrich Bonhoeffer

Julia Gandras



Die Emmausjünger kehren in ihren Alltag zurück, möchten am liebsten den Vorhang vorziehen vor das, was geschehen ist. Doch Jesus geht ihnen nach. Er erklärt ihnen, warum mit ihm alles so geschehen sein musste, wie es geschehen ist. Und hinter dem Vorhang aus Unverständnis und Ratlosigkeit scheint ein Licht auf. Bis sich der Vorhang beim Brotbrechen ganz öffnet und die Jünger Jesus erkennen.

Gottesdienstordnung

vom 23.04.—07.05.2017

SO 23.04. 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag SO der göttl. Barmherzigkeit



10:15 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
Jahrtag Böhler Adolf, Agnes
und Karl

DI 25.04. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

DO 27.04. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SA 29.04. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SO 30.04. 3. Sonntag der Osterzeit



09:30 Erstkommunionfeier
in Oberbildstein

DI 02.05. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

MI 03.05. 18:00 Maiandacht
Erscheinungskapelle

DO 04.05. 08:00 Dankfeier der
Erstkommunikanten
Krankenkomunion

SO 07.05. 4. Sonntag der Osterzeit



Weltgebetsstag für geistliche
Berufungen

10:15 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
mit Evelyn Fink-Mennel und
Schülern der Musikschule
1. Jahrtag Hedwig Böhler

Ostererlebnis

Es war unser besonderes Ostererlebnis. Obwohl das Wetter etwas wechselhaft war, brachen wir zu einem Osterspaziergang auf. Die Sonne schien warm und die Blumen am Wegrand leuchteten. Fast unmerklich schob sich eine Wolke vor die Sonne und verdunkelte rasch das unbeschwerete Frühlingserwachen. Ungemütliche Kühle machte sich für kurze Zeit breit. Dann blies ein kräftiger Wind die Wolken zur Seite, und das Licht des jungen Ostertages leuchtete wieder hell auf.

Die Szene wurde mir zu einem Bild für unser Leben: Vieles in unserem Alltag legt sich wie eine Wolke auf uns. Sorgen, Ängste, ausweglos erscheinende Situationen, Schuld und vieles mehr. Doch mit der Auferstehung Jesu ist eine Sonne in unser Leben gekommen, die leuchtet, auch wenn sie öfters verdeckt erscheint. Jesus lebt. Er ist da, für immer. Für jeden erfahrbar, der ihm vertraut. Er steht uns zur Seite. An Tagen strahlenden Sonnenscheins ebenso wie in dunklen Zeiten.

Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort. Die Sorgen geben nicht mehr den Ton an im Leben. Jesus sagt: „Sorgt nicht, vertraut mir!“ Mit Ostern hat mein Leben eine neue Perspektive. Durch Jesus bin ich für immer auf der Sonnenseite des Lebens.

(aus einem Osterbrief)



„Pia Foierl

Wenn du zur Kommunion gehst, öffnest du deine Hände. Sie bilden eine Schale, eine leere Schale. In diese Leere legt sich Jesus in der Gestalt des Brotes. Kaum vorstellbar. Der große Gott in einem kleinen Stück Brot in deinen kleinen Händen. So sehr liebt dich Gott. Dass er sich ganz klein macht, um bei dir Platz zu finden. Du brauchst nur mit leeren Händen zu kommen.

Informationen und Termine

Kultur in Bildstein: Thalia Tanzorchester

Samstag, 29. April, 20.00 Uhr im Pfarrsaal; Eintritt € 18,00;
Kartenvorverkauf: OXA Lädlele und Raiffeisenbank Schwarzach

Feier der Erstkommunion

Am Sonntag, 30.4., feiern sechs Kinder in der Kapelle Oberbildstein (Ferienheim) mit ihren Familien die Erstkommunion.

Der Beginn der Feier ist bereits um 9.30 Uhr mit einem festlichen Einzug in die Kapelle. **Im Pfarrsaal entfällt der 10.15 Uhr-Gottesdienst.**

Ausweichmöglichkeiten sind in Schwarzach am Vorabend (19.00 Uhr) und um 9.00 Uhr am Sonntag.

„Menschen mit Demenz besser verstehen“

am Donnerstag, 4.5., 19.30 Uhr im Kultursaal, Vortrag mit Wilfried Feurstein; Eintritt: € 5,00; Veranstalter: Kath. Bildungswerk Bildstein-Schwarzach und Krankenpflegeverein Bildstein

Maiandachten

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr:

03.5. und 24.5. bei der Erscheinungskapelle

10.5. in der Kapelle Farnach

17.5. in der Kapelle Baumgarten

25.5. (Christi Himmelfahrt) in der Kapelle Oberbildstein

31.5. mit Paulis Chörle in Schwarzach (19.00 Uhr)

Diözesane Wallfahrt nach Einsiedeln

Am Samstag, 6.5., um 6.40 Uhr, fährt der Bus von Schwarzach ab. Wer teilnehmen möchte, möge sich bald anmelden.

Aktuelles zur Innenrenovierung

Die Estricharbeiten mit den Rohinstallationen HSL und Elektro sind ausgeführt und der Rohboden kann langsam austrocknen. Die Reinigungs- und Restaurationsarbeiten der Deckenrahmen sind bis Ende April abgeschlossen. In den nächsten Tagen wird das Wandgerüst für die Verputz- und Malerarbeiten gestellt. Ebenfalls werden die Grabarbeiten für den Fernwärmeanschluss begonnen. Die Verrohrungsarbeiten dauern ca. 14 Tage. Anschließend erfolgt die Inbetriebnahme und das Ausheizen des Estrichs. Die Vorarbeiten Verputz, alte Farbbeläge entfernen und Oberfläche aufrauen werden mit Ende April begonnen.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at

pfarramt@maria-bildstein.at

Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

